

DATENSCHUTZ

Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Corona-Pandemie

Sehr geehrte/-r Besucher,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen.

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihre Anwesenheit in unseren Räumlichkeiten zu dokumentieren.

Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

degewo Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 60
10785 Berlin

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: datenschutz@degewo.de oder S-CON DATENSCHUTZ Kriegerstraße 44, 30161 Hannover.

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Schutzes der Gesundheit der Beschäftigten gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) DSGVO sowie Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf Nachverfolgung von Infektionsketten gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. d) DSGVO und § 2 Abs. 1 der Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin (SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung) erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zwingend erforderlich.

Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, im Ernstfall, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie bei Nichtbereitstellung der Daten die Büroräumlichkeiten nicht betreten dürfen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Die Daten werden intern aufbewahrt und nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt.

Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber den zuständigen Behörden vor.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.

Weiterhin haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.